

Inhaltsverzeichnis

A. Einführung	1 -
I. Problemstellung	2 -
II. Gang der Untersuchung.....	5 -
B. Selbstbestimmung des Patienten bei der Heilbehandlung	7 -
I. Verhaltensnormen im Zusammenhang mit der Heilbehandlung	8 -
1. Verhaltensnormen mit Selbstbestimmungsbezug	11 -
a) Medizinische Indikation.....	12 -
b) Allgemein anerkannter fachlicher Standard (lege artis).....	13 -
c) Aufklärung und Einwilligung des Patienten	13 -
2. Das Selbstbestimmungsrecht des Patienten und dessen Einfluss auf die Verhaltensnormen	14 -
a) Herleitung und Reichweite des Selbstbestimmungsrechts.....	14 -
aa) Herleitung des Selbstbestimmungsrechts	14 -
bb) Reichweite des Selbstbestimmungsrechts.....	15 -
cc) Begrenzung der Reichweite	17 -
b) Die Verhaltensnormen im Lichte des Selbstbestimmungsrechts.....	19 -
aa) Die medizinische Indikation.....	20 -
(1) Gebräuchliche Definitionen und entstehender Eindruck einer Behandlungspflicht	20 -
(2) Bedeutung und Maßgeblichkeit der medizinischen Indikation im Verhältnis zur Einwilligung.....	22 -
(3) Die Indikation als Behandlungsvorschlag	25 -
bb) Allgemein anerkannte fachliche Standards.....	27 -
cc) Aufklärung und Einwilligung des Patienten.....	30 -
c) Ausdruck und Entfaltung des Selbstbestimmungsrechts.....	30 -
aa) Die Einwilligung und die Voraussetzungen der Selbstverantwortung beim erwachsenen Patienten	31 -
(1) Die Behandlung des einwilligungsfähigen Patienten	32 -
(a) Die allgemeinen Wirksamkeitsvoraussetzungen einer Einwilligung	32 -
(aa) Einwilligungsfähigkeit.....	33 -
(bb) Form der Einwilligungserklärung	34 -
(b) Aufklärung des Patienten als Wirksamkeitsvoraussetzung der Einwilligung	34 -
(aa) Inhalt und Umfang der Aufklärung.....	35 -
(bb) Selbstbestimmungsaufklärung.....	36 -

(cc) Zeitpunkt und Form	- 39 -
(dd) Ausnahmen von der Aufklärungspflicht	- 39 -
(c) Grenzen der Einwilligung.....	- 40 -
(2) Die Behandlung des nicht einwilligungsfähigen Patienten	- 41 -
(a) Die mutmaßliche Einwilligung.....	- 42 -
(aa) Geschichte und Grundlage.....	- 43 -
(bb) Anwendungsbereich.....	- 43 -
(cc) Voraussetzungen	- 44 -
(dd) Ermittlung des mutmaßlichen Willens.....	- 45 -
(b) Die Einschaltung des Betreuungsgerichts	- 45 -
bb) Selbstbestimmung des minderjährigen Patienten.....	- 46 -
(1) Rechtliche Bedeutung der Entscheidung des Minderjährigen.....	- 47 -
(a) Relevanz der Entscheidung des Minderjährigen	- 47 -
(b) Maßgeblichkeit der Entscheidung des Minderjährigen	- 48 -
(2) Die Bestimmung der Einsichtsfähigkeit Minderjähriger.....	- 52 -
(3) Rechtliche Folgen des Bewertungsergebnisses	- 53 -
(a) Entscheidungsbefugnis des Minderjährigen und Aufklärung durch den Arzt	- 53 -
(b) Entscheidungsbefugnis der gesetzlichen Vertreter und deren Aufklärung	- 54 -
(4) Der Arzt als Entscheidungsträger	- 56 -
(5) Einbeziehung des Betreuungsgerichts	- 57 -
II. Sanktionierung von Verhaltensnormverstößen	- 58 -
1. Historische Entwicklung des „Arztstrafrechts“	- 58 -
2. Sanktionsnormen.....	- 60 -
3. Mögliche Verhaltensnormverstöße	- 61 -
a) Die einzelnen Tatbestände	- 62 -
aa) Ärztlicher Heileingriff als vorsätzlich begangene Körperverletzung oder Tötung	- 62 -
(1) Vorsätzlich begangene Körperverletzung (§§ 223 ff. StGB)	- 63 -
(a) Die dogmatische Einordnung der ärztlichen Heil- behandlung.....	- 63 -
(aa) Auffassung der Rechtsprechung und Kritik.....	- 64 -
(bb) Auffassungen in der Literatur und Kritik	- 65 -
(cc) Stellungnahme.....	- 67 -
(b) Die einfache Körperverletzung.....	- 70 -
(c) (Erfolgs-) Qualifikationstatbestände und Körperverletzung im Amt	- 71 -

(2) Vorsätzliche Tötungsdelikte	71 -
bb) Fahrlässig begangene Körperverletzung (§ 229 StGB) oder Tötung (§ 222 StGB)	72 -
cc) Korruption (§§ 331 ff. StGB).....	72 -
dd) Verletzung der Schweigepflicht (§ 203 StGB).....	73 -
b) Art des Handlungs- und Erfolgsunrechts	74 -
aa) Vollendung oder Versuch.....	74 -
bb) Tun oder Unterlassen	74 -
(1) Abgrenzung	76 -
(2) Inhalt und Voraussetzungen des begehungsgleichen Unterlassens.....	77 -
c) Irrtümer.....	79 -
aa) Erlaubnistratbestandsirrtum	80 -
bb) Verbotsirrtum	81 -
d) Rechtfertigung.....	82 -
aa) Allgemeine Rechtfertigungsgründe	82 -
bb) Die hypothetische Einwilligung.....	83 -
(1) Entwicklung und Anforderungen der hypothetischen Einwilligung.....	84 -
(a) Historische Entwicklung der hypothetischen Einwilligung. -	84 -
(b) Anforderungen der hypothetischen Einwilligung.....	85 -
(2) Ablehnung der hypothetischen Einwilligung im Strafrecht.....	86 -
(a) Tatbestandspezifischer Verhaltensnormverstoß	86 -
(b) Aushöhlung des Selbstbestimmungsrechts	87 -
(c) Rechtsfolgen der Anwendung im Strafrecht.....	90 -
4. Sanktionsmöglichkeiten	92 -
a) Strafrechtliche Sanktionen und andere Maßnahmen.....	93 -
b) Außerstrafrechtliche Konsequenzen.....	93 -
aa) Berufsrechtliche Folgen	94 -
bb) Verwaltungsrechtliche Maßnahmen.....	94 -
cc) Vertragsarztrechtliche Folgeverfahren	94 -
c) Verhältnis zwischen Strafverfahren und außerstrafrechtlichen Folgeverfahren	95 -
III. Die Umsetzung des Selbstbestimmungsrechts in der Praxis.....	95 -
1. Bestandsaufnahme	96 -
2. Die Bedeutung des Arzt-Patienten-Verhältnisses für das Selbstbestimmungsrecht des Patienten.....	98 -
a) Asymmetrie des Arzt-Patienten-Verhältnisses.....	99 -

aa)	Die historische Entwicklung	- 100 -
bb)	Status Quo des Arzt-Patienten-Verhältnisses.....	- 103 -
b)	Neue Rollenverteilung.....	- 105 -
aa)	Der Arzt als Sachwalter fremder Interessen	- 106 -
bb)	Der mündige Patient.....	- 109 -
cc)	Folgen der neuen Rollenverteilung.....	- 110 -
	(1) Verantwortung des Patienten	- 110 -
	(2) Herstellung der Patientenautonomie durch den Arzt.....	- 110 -
c)	Auswirkungen eines funktionierenden Arzt-Patienten-Verhältnisses	- 111 -
3.	Weitere Rahmenbedingungen, unter denen Selbstbestimmung stattfinden kann	- 112 -
a)	Die Entscheidungsfreiheit des Patienten beeinflussende Aspekte	- 112 -
aa)	Symmetrisches und vertrauensvolles Arzt-Patienten-Verhältnis.....	- 113 -
bb)	Kenntnis der Patientenrechte	- 114 -
cc)	Entscheidungsfreiheit ohne zeitlichen oder psychischen Druck	- 115 -
b)	Den Inhalt der Entscheidung des Patienten beeinflussende Aspekte.....	- 118 -
aa)	Ordnungsgemäße Aufklärung.....	- 118 -
bb)	Qualität des unterbreiteten Behandlungsvorschlag.....	- 119 -
cc)	Offenlegung finanzieller Interessen des Arztes.....	- 120 -
dd)	Exkurs: Finanzielle Aspekte	- 124 -
	(1) Finanzielle Situation des Patienten	- 124 -
	(2) Wirtschaftliche Aspekte des Gesundheitssystems	- 124 -
	(3) Auswirkung auf das Selbstbestimmungsrecht des Patienten.....	- 125 -
4.	Lösungsansätze zur Stärkung des Selbstbestimmungsrechts des Patienten.....	- 126 -
a)	Maßnahmen durch den Gesetzgeber.....	- 127 -
aa)	Das Patientenrechtegesetz	- 128 -
	(1) Inhalt des Gesetzes	- 129 -
	(a) Das Zusammenwirken von Arzt und Patient	- 129 -
	(b) Die wirtschaftliche Aufklärungspflicht.....	- 131 -
	(c) Die ärztliche Offenbarungspflicht.....	- 132 -
	(2) Kritik und Stellungnahme	- 136 -
bb)	Keine weiteren strafrechtlichen Regelungen.....	- 139 -
cc)	Schaffung korruptionsrechtlicher Sanktionsnormen.....	- 141 -
b)	Maßnahmen durch die Beteiligten.....	- 148 -
aa)	Maßnahmen durch Ärzte und Krankenkassen.....	- 150 -
	(1) Vermittlung der Patientenrechte	- 150 -

(2) Maßnahmen zur Verbesserung des Arzt-Patienten-Verhältnisses	- 152 -
(3) Maßnahmen für mehr Transparenz.....	- 154 -
(4) Unterstützung durch die Krankenkassen	- 155 -
bb) Maßnahmen seitens des Patienten.....	- 156 -
IV. Zwischenergebnis	- 156 -
C. Selbstbestimmung des Patienten am Lebensende.....	- 159 -
I. Verhaltensnormen bei der ärztlichen Behandlung am Lebensende	- 160 -
1. Die Wahrung des Selbstbestimmungsrechts bei einwilligungsfähigen Patienten.....	- 160 -
2. Die Wahrung des Selbstbestimmungsrechts bei einwilligungsunfähigen Patienten.....	- 161 -
a) Begriff und Risiken der Patientenverfügung	- 162 -
b) Historische Entwicklung der Patientenverfügung.....	- 164 -
aa) Die Rechtslage vor Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung des Betreuungsrechts.....	- 165 -
bb) Rechtslage seit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung des Betreuungsrechts	- 169 -
c) Inhalt der heute im BGB verankerten Regelung zur Patientenverfügung..	- 169 -
aa) Wirksamkeitsvoraussetzungen einer Patientenverfügung (§ 1901a BGB)	- 170 -
(1) Einwilligungsfähigkeit	- 171 -
(2) Volljährigkeit.....	- 171 -
(3) Schriftform.....	- 171 -
(4) Inhalt der Patientenverfügung.....	- 172 -
(a) Noch nicht unmittelbar bevorstehende ärztliche Maßnahmen	- 172 -
(b) Künftige Einwilligungsunfähigkeit.....	- 172 -
(c) Bestimmtheitsgebot.....	- 173 -
(d) Keine weiteren Wirksamkeitsvoraussetzungen.....	- 174 -
bb) Voraussetzungen für die Feststellung des Patientenwillens (§ 1901b BGB).....	- 175 -
(1) Die Aufgaben des Betreuers.....	- 175 -
(2) Die Rolle des Arztes	- 178 -
(3) Die Rolle des Betreuungsgerichts	- 180 -
(a) Die Bestellung eines Betreuers.....	- 180 -
(b) Die Genehmigung ärztlicher Maßnahmen.....	- 181 -
d) Rechtsnatur und Rechtsfolge der Patientenverfügung	- 182 -

aa)	Rechtsnatur der mit der Patientenverfügung getroffenen Festlegungen	- 182 -
bb)	Rechtsfolge einer Patientenverfügung.....	- 185 -
(1)	Rechtsfolge einer wirksamen, eindeutigen und auf die konkrete Situation zutreffenden Patientenverfügung.....	- 185 -
(2)	Rechtsfolge bei fehlender, unwirksamer oder nicht auf die aktuelle Situation passender Patientenverfügung	- 189 -
(3)	Rechtsfolge von Patientenverfügungen in Notfallsituationen...	- 190 -
(4)	Rechtsfolge von vor dem 01.09.2009 erstellten Patientenverfügungen	- 190 -
II.	Sanktionierung von Verhaltensnormverstößen bei der Behandlung am Lebensende	- 191 -
1.	Sanktionsnormen bei der Behandlung am Lebensende.....	- 191 -
2.	Mögliche Verhaltensnormverstöße	- 192 -
a)	Verhaltensnormverstoß bei der Umsetzung der Patientenverfügung	- 192 -
aa)	Die fehlerfreie Umsetzung der Patientenverfügung und die Abgrenzung zur rechtlich missbilligten Tötung auf Verlangen (§ 216 StGB)	- 193 -
(1)	Straflosigkeit bei fehlerfreier Umsetzung einer Patientenverfügung.....	- 193 -
(2)	Abgrenzung zur Tötung auf Verlangen nach § 216 StGB	- 194 -
(a)	Die Sanktionsnorm des § 216 StGB	- 195 -
(b)	Die durch die frühere Rechtsprechung geprägten Abgrenzungskriterien der sog. „aktiven“ und „passiven“ Sterbehilfe	- 196 -
(c)	Die Einführung der „Rechtsfigur“ des Behandlungsabbruchs als weiteres Abgrenzungskriterium	- 199 -
(d)	Bedeutung der neuen Rechtsprechung	- 204 -
bb)	Die Umsetzung einer unwirksamen oder nicht auf die aktuelle Lebens- und Behandlungssituation zutreffenden Patientenverfügung.....	- 204 -
cc)	Fehlerhafte Umsetzung der Patientenverfügung	- 205 -
b)	Vollständige Missachtung der wirksamen Patientenverfügung	- 206 -
III.	Die Patientenverfügung in der Praxis	- 207 -
1.	Bestehende Probleme mit der Patientenverfügung in der Praxis	- 207 -
a)	Probleme bei der Erstellung der Patientenverfügung.....	- 210 -
aa)	Unklare Formulierungen.....	- 210 -
bb)	Fehlende Beratung des Patienten.....	- 212 -
cc)	Das Volljährigkeitserfordernis.....	- 212 -
b)	Probleme bei der Kenntnisverlangung von Patientenverfügungen.....	- 215 -

c)	Probleme bei der Beratung und Entscheidungsfindung	- 217 -
aa)	Zusammenwirken zwischen Arzt und Betreuer	- 220 -
bb)	Widerruf von Patientenverfügungen	- 221 -
d)	Probleme im Zusammenhang mit der Umsetzung des Patientenwillens ...	- 223 -
2.	Lösungsansätze zur Stärkung des Selbstbestimmungsrechts	- 224 -
a)	Änderungen bei der Erstellung von Patientenverfügungen	- 224 -
aa)	Die Empfehlung einer ärztlichen Beratung.....	- 225 -
bb)	Formulierungen für Patientenverfügungen.....	- 232 -
cc)	Das Selbstbestimmungsrecht des Minderjährigen	- 233 -
b)	Änderungen im Rahmen der Bekanntgabe.....	- 235 -
c)	Änderungen bei der Erörterung und Entscheidungsfindung.....	- 236 -
aa)	Zusammenwirken von Arzt und Betreuer.....	- 237 -
bb)	Risiko des nicht nach außen erkennbaren Widerrufes	- 238 -
d)	Änderungen bei der Umsetzung von Patientenverfügungen	- 241 -
3.	Zwischenergebnis	- 241 -
a)	Durch den Gesetzgeber zu ergreifende Maßnahmen	- 241 -
b)	Empfehlungen an die Verfasser von Patientenverfügungen	- 242 -
D.	Ergebnis und Ausblick	- 243 -
I.	Die Selbstbestimmung des Patienten bei der Heilbehandlung.....	- 243 -
II.	Die Selbstbestimmung des Patienten am Lebensende	- 246 -
Anhang:	Studie zur Patientenverfügung	- 249 -
I.	Auswertung der Studie	- 249 -
II.	Fragebogen zur Patientenverfügung	- 264 -
Literaturverzeichnis.....	- 271 -	